

Liebe Mitglieder des Karl Klostermann Vereins,

auf unserer Fahrt nach Pilsen, der Kulturhauptstadt Europas 2015, am 26.09.2015 haben wir auch das Ehrengrab von Karl Klostermann auf dem Zentralfriedhof besucht.

Auf einer Tafel war dort das Leben von Karl Klostermann bisher nur in tschechischer Sprache aufgeführt.

Nunmehr ist es gelungen, am Ehrengrab die Übersetzung dieses Textes in die deutsche Sprache trotz der Widerstände der Stadt Pilsen und des Friedhofamtes durch die Vermittlung und den Einsatz unseres gemeinsamen Präsidenten Pavel Stelzer anbringen zu lassen.

Der ursprüngliche tschechische Text entspricht zwar nicht ganz unserem Geschmack, aber die Übersetzung war das Maximum dessen, was wir erreichen konnten.

Unserem Präsidenten Pavel Stelzer gebührt unser aller Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Alfons Maurer
1. Vorsitzender

KAREL KLOSTERMANN

*15. Februar 1848, Haag am Hausruck

+16. Juli 1923, Štěkeň

Schriftsteller, Pädagoge

Karel Klostermann wirkte als Lehrer an einer deutschen Realschule in Pilsen. In seinem Werk griff er den südböhmischen Raum sowie das Leben der tschechischen Immigranten in Wien auf, am bekanntesten wurde er jedoch als Autor von Böhmerwald-Romanen und Erzählungen wie zum Beispiel „Aus der Welt der Waldeinsamkeiten“, „Im Böhmerwald-Paradies“ oder „Die Glasbläser“. Seine Inspirationen fand er während regelmäßiger Ferienaufenthalte in Srní (deutsch Rehberg). Zu Beginn der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts wurde ihm nach der Veröffentlichung seiner ersten tschechischen Romane eine „scharfe Zurechtweisung“ erteilt, weil er angeblich national Unverträgliches verbreitete, das Gegenteil war jedoch der Fall. Im Jahr 1908 ging er in Rente, blieb aber bis zu seinem Tod in Pilsen.



Abteilung: Bei der St.Wenzel-Kapelle - Position des Grabs: rechts